

Diamanten für Holz

Für die Serienfertigung in der Möbel- und Türenindustrie bietet Lach, Hanau/Deutschland, ein komplettes Programm an Diamantwerkzeugen für das Fräsen, Nuten, Ritzen, Kantenbesäumen, Zerspanen und Sägen an. Für das Service der Werkzeuge hat Lach spezielle Diamantbearbeitungsmaschinen konstruiert. Der polykristalline, synthetische Diamant ist gegenüber Schlag und Stoß weitgehend unempfindlich. Die Spantiefe ist nur von dem zur Verfügung stehenden polykristallinen Diamantmaterial begrenzt und liegt heute bei 13,4 mm. Schneidenbreiten bis zu 50 mm sollen bald möglich sein. Es ergeben sich sehr lange Standzeiten, die die Werkzeuglagerhaltung verringern helfen. Besonders in Verbindung mit den computergesteuerten Holzbearbeitungsautomaten haben die Diamantwerkzeuge eine große Zukunft.